

SOLOTHURNER FILMTAGE JOURNEES DE SOLEURE GIORNATE DI SOLETTA SOLOTHURN FILM FESTIVAL

Medienmitteilung

Solothurn, 26. Januar 2021

Der «Upcoming»-Nachwuchspreis geht an Lucas del Fresno für «Europa»

Die 56. Solothurner Filmtage verleihen heute Abend um 21:00 Uhr die Upcoming-Förderpreise. Der mit CHF 15'000.- dotierte Nachwuchspreis SUISSIMAGE / SSA geht an Lucas del Fresno für «Europa». Die Entwicklungsbeiträge des «Upcoming Lab» erhalten Sarah Imsand für «Olympia Station» und Thaïs Odermatt für «Bandwurm Alexis & Maria Callas». Für den «Best Swiss Video Clip» 2021 sind «Power», «Out of Sight», «Mugogo!», «Liebe Leben» und «Un peu de temps» nominiert. Die Publikumspreise des Trickfilm-Wettbewerbs holen sich Dustin Rees mit «Signs», Simone Giampaolo mit «Only a Child» und Samuel Patthey und Silvain Monney mit «Ecorce». Gastgeber der «Upcoming Award Night» ist das Westschweizer Komikerduo 120 minutes. Die Gewinnerfilme sind nach der Preisverleihung online noch einmal 72 Stunden verfügbar.

Der Wettbewerb «Upcoming Talents» umfasste 27 Kurzfilme aller Genres. Die Jury zeichnet Lucas del Fresno für «Europa» mit dem Nachwuchspreis SUISSIMAGE / SSA aus. Adrien Bordone (Regisseur), Kaspar Kasics (Produzent) und Anne Walser (Produzentin) sagen zu ihrer Entscheidung: «Eine melancholische und zugleich lakonisch-absurde Odyssee eines bäuerlichen Hilfsarbeiters, der in seinem Schmerz um seine in Spanien sterbende Mutter ziellos die fremde Landschaft durchstreift. Visuell und schauspielerisch eigenständig und stimmungsvoll umgesetzt, verliert sich der Hauptdarsteller zusammen mit der ursprünglich zum Schlachten bestimmten Kuh 'Europa' in ungewollten und sich unerwartet auflösenden Situationen. Bis er eine existentielle Entscheidung trifft. Eine eindrückliche filmische Auseinandersetzung mit dem Fremdsein und mit der Frage nach der eigenen Identität.»

Lucas del Fresno wurde 1993 in Spanien geboren. Nach einem Diplom in Kulturwissenschaften, studierte er in Barcelona und schloss 2020 in Filmregie an der HEAD/ECAL ab.

Das «Upcoming Lab» vergibt in Zusammenarbeit mit SUISSIMAGE / SSA zwei Entwicklungsbeiträge von je CHF 5'000.-. Prämiert werden Sarah Imsand für «Olympia Station» und Thaïs Odermatt für «Bandwurm Alexis & Maria Callas».

Die Auswahlkommission des Programms «Best Swiss Video Clip» selektionierte aus 195 Einreichungen eine Shortlist aus 17 Musikvideos. An der «Upcoming Award Night» gibt sie die fünf Nominierten bekannt. Die mit je CHF 2'000.- dotierten Nominationen gehen an:

- «Power» von Muthoni Drummer Queen, Regie: Mei Fa Tan
- «Out of Sight» von Yello, Regie: Dirk Koy
- «Mugogo!» von FlexFab & Ziller Bas, Regie: Raphaël Piguet
- «Liebe Leben» von Blind Butcher, Regie: Mike Raths
- «Un peu de temps» von Grand Pianorama, Regie: Henrique Vilão, Luis Ales, Tiago Damas

An der Awardshow des m4music vom Samstag, 27. März 2021 werden der Jury- und Publikumspreis verliehen. Der Publikumspreis wird durch ein [Online-Voting](#) ermittelt.

«Best Swiss Video Clip» ist eine Zusammenarbeit mit m4music, dem Popmusikfestival des Migros-Kulturprozent, und mit der FONDATION SUISA.

Die Publikumspreise der SUISSIMAGE / SSA für die besten Trickfilme wird an drei Filme verliehen. Dieses Jahr geht der erste Preis in der Höhe von CHF 5'000.- an Dustin Rees für «Signs». CHF 3'000.- erhält Simone Giampaolo für «Only a Child». Samuel Patthey und Silvain Monney werden für «Ecorce» mit dem dritten Preis und CHF 2'000.- ausgezeichnet.

Die Preisverleihung findet im Rahmen der «Upcoming Award Night» im Industriereal Atthisholz vor den Toren Solothurns statt. Gastgeber des diesjährigen Online-Events ist das Westschweizer Komikerduo 120 minutes.

Das Programm «Upcoming» wird unterstützt vom Migros-Kulturprozent.

Die 56. Solothurner Filmtage finden vom 20. bis 27. Januar 2021 als Home Edition statt. Die neue Website des Festivals dient als digitales Festivalzentrum.

Auskünfte

Ursula Pfander, Medienattachée

T +41 79 628 22 71

E presse@solothurnerfilmtage.ch